

Situation Eishockeybanden Sportzentrum Hirzenfeld Münchenbuchsee



Basierend anhand der Besichtigung vom 21. Juni 2019

Verfasser: Reto Schürch
La Pati SA, Chemin de Combernesse 18, 1728 Rossens
+41 26 411 52 00 – rschuerch@lapati.ch

Besichtigung: Reto Schürch
+41 79 357 91 27
rschuerch@lapati.ch

Datum: Rossens, 24. Juni 2019

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1.</u>	<u>IN KÜRZE</u>	<u>1</u>
<u>2.</u>	<u>AUSGANGSLAGE</u>	<u>1</u>
<u>3.</u>	<u>ANMERKUNGEN</u>	<u>2</u>
3.1	BEFESTIGUNGEN / VERANKERUNGEN	2
3.2	BANDENKONSTRUKTION	2
3.3	BANDENPLATTEN	2
3.4	KICKLISTE	2
3.5	TÜREN	2
3.6	PUBLIKUMSSCHUTZ	3
3.7	SPIELER- STRAFBOXEN	3
3.8	JURYBOX	3
<u>4.</u>	<u>EMPFEHLUNG UND NÄCHSTE SCHRITTE</u>	<u>3</u>
<u>5.</u>	<u>ANHANG</u>	<u>I</u>

1. IN KÜRZE

Die installierte Bandenanlage weist keine grossen Mängel auf und entspricht dem aktuellen Reglement für Spiele der Regio Leauge. Somit kann die Bande, mit der Voraussetzung, dass sich das Reglement nicht ändert auch in den nächsten paar Jahren für den Betrieb genutzt werden. Bei einer neuen Kälteplatte müssen je nach Bauart gewisse Anpassungen gemacht werden (Verankerungen), welche aber keine grossen Kosten verursachen werden.

Bei einer Sanierung und im Gedanken an die Sicherheit der Spieler, wäre eine Erneuerung der Bande auf ein belastungsreduzierendes System, sicherlich zu empfehlen.

2. AUSGANGSLAGE

Im Zuge der Sanierung des Sportzentrums Hirzi in Münchenbuchsee, wurde wir von La Pati SA (Spezialist im Bereich Eisbahnen) durch die Firma Jenzer+Partner AG, zu Einschätzung der aktuellen Bandensituation beigezogen.

1. Bandendaten

Feld	30 x 60 m
Radius	8.50 m
Höhe	125 cm
Publikumsschutz	Netz / Glas
	Hinter den Toren: Netz 6.50 m
	Längsseite Strafbank: Netz 5.00 m
	Längsseite Spielerbank: Glas 2.00 m
Türen	1 x Service Türe Längsseite Strafbank
	2 x Spielertüren mit Netz – Strafbank 70 cm
	4 x Spielertüren – Spielerbank 70 cm

2. Boxendaten

Strafboxen	2 x Strafboxen, je 4 m
Spielerboxen	2 x Spielerboxen, je 12 m
Jurybox	1 x Jurybox geschlossen, 6 m

3. ANMERKUNGEN

3.1 Befestigungen / Verankerungen

Die Bande ist nur zum Teil direkt mit Verankerungen befestigt, diese sind auf dem Betonsockel Längsseitig und Hinter Tor auf Restaurant seite . Die restlichen Befestigungen sind durch Platten, welche im Eisbetrieb eingefroren werden, fixiert.

- ➔ Bei einer neuen Betonpiste sollte darauf geachtet werden, dass neue Verankerungen zum Fixieren der Bande, rundum gesetzt werden. Entsprechend müssten die L-Steher zur Befestigung in der Höhe neu platziert werden. Je nachdem ob mit oder ohne neuem Betonsockel gearbeitet wird.

3.2 Bandenkonstruktion

Die Rahmenkonstruktion ist aus Feuerverzinktem Metall, verschweisst und geschraubt. Die Struktur ist in gutem Zustand und weist keine Mängel auf.

3.3 Bandenplatten

Die Bandenplatten sind aus weissem PE und sind an der Rahmenkonstruktion durch Nieten befestigt. Die Platten sowie die Nieten sehen soweit gut aus. Die Werbungen werden direkt aufgeklebt und haben keine separate Werbeschutzplatte (Makrolon).

3.4 Kickliste

Die Kickliste ist wie für Aussenfelder vorgesehen in weisser Farbe und mit Nieten an der Bandenplatte/Rahmen fixiert. Sie weist Abnutzungspuren durch den Bandenhobel auf. An einigen Stellen wurden Teile der Kickliste ersetzt, die Übergänge zwischen den Elementen sind zum Teil nicht mehr sauber (nicht mehr in einer Linie).

- ➔ Für die weitere Nutzung sollten sicherlich die Übergänge kontrolliert und neue fixiert werden. In 1-2 Jahren sollte dann wohl die gesamte Kickliste ersetzt werden.

3.5 Türen

Die Türen sowie die Verriegelungen sind soweit alle in Ordnung und lassen sich entsprechend öffnen und schliessen. Der Trittschutz weist Abnutzungen auf und sollte nächstens ersetzt werden, hervorsteht von Nieten.

3.6 Publikumsschutz

Die Netze entsprechen den SIHF Anforderungen und können im Moment noch genutzt werden.

- ➔ Die Netze sollten sicherlich nach jeder Saison geprüft werden, ob diese für eine weitere Saison genutzt werden können. Bei einer Halle ist die Einsatzdauer von Netzen sicherlich länger da dies nicht an der Witterung ausgesetzt sind.

3.7 Spieler- Strafbboxen

Die Boxen entsprechen den SIHF Anforderungen und können so weiter genutzt werden. Die Spielerboxen sind auf einem Betonfundament (20cm) positioniert. Einige Türen lassen sich schlecht öffnen oder schliessen, dies kann aber auch durch die Ausdehnung der Materialien wegen den Temperaturen sein. Zugangstüren auf der Spielerbank sind nur je eine in Betrieb (zweite wurde blockiert), dies kann aber weiter so genutzt werden.

- ➔ Bei einer neuen Kälteplatte müsste für die Spielerboxen neue Podiums gemacht werden um wiederum auf die 20cm Bodenhöhe der Boxen zu gelangen.

3.8 Jurybox

Die Jurybox ist separat, entspricht den Anforderungen und ist in gutem Zustand.

- ➔ Bei einer eventuellen Umrüstung der Bande auf ein belastungsreduzierendes System, müsste diese evtl. wegen der Flexibilität des Publikumsschutzes angepasst oder zurückversetzt werden.

4. EMPFEHLUNG UND NÄCHSTE SCHRITTE

Die Bande ist soweit in gutem Zustand und kann auch bei einer Sanierung und neuer Kälteplatte weiterverwendet werden. Es müssen je nach Bauweise der Kälteplatte (Betonsockel) Anpassungen für die Befestigungen vorgenommen werden doch sind diese relativ mit geringem Aufwand zu tätigen.

- Die Kickliste sollte für nächste Saison sicherlich justiert werden und bei der Sanierung der Anlage wäre die Zeit gut diese dann komplett zu ersetzen.
- Die Türen sollten vor dem Winterbetrieb kontrolliert und evtl. nachgerichtet werden. Nach ca. 1 Woche Eisbetrieb sollten die Türen dann richtig justiert werden.

Für allfällige Rückfragen oder ergänzende Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Reto Schürch

5. ANHANG

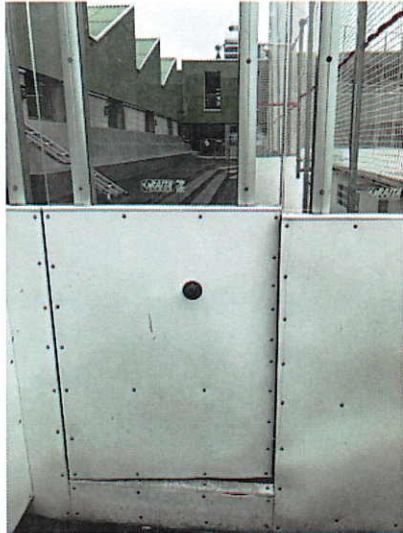


Abb. 1: Türe Strafbank



Abb. 2: Türe Spielerbank



Abb. 3: Verankerung ohne Schrauben



Abb. 4: Verankerungsplatte zum einfrieren



Abb. 5: Trittschutz Spielertüre



Abb. 6: Kickliste abgenutzt



Abb. 7: Kickliste abgenutzt und nicht in Linie